



Leitfaden für Lerngespräche an der Geinsheimer Schule

Zum Halbjahr finden Lerngespräche zwischen Lehrer und Kind, im Beisein der Eltern statt. Die Eltern treten dabei jedoch ein wenig in den Hintergrund und sind Beobachter, Nachfrager und Unterstützer für ihr Kind. Am Ende des Gespräches werden gemeinsam Ziele festgelegt, an denen das Kind arbeiten und sich verbessern möchte. Die Zielvereinbarungen werden von allen Beteiligten (Kind, Eltern und Lehrer) unterschrieben. Zum Lerngespräch wird schriftlich eingeladen. Lehrkraft und Schulkind bereiten sich mit einem Einschätzungsbogen auf das Gespräch vor.

Durch die Lerngespräche sollen die Kinder lernen, das eigene Können richtig einzuschätzen.

Wir wollen: ...

- mutige Kinder, die sich etwas zutrauen.
- Kinder, die sich für das Arbeiten entscheiden können und "dranbleiben".
- Kinder, die zuhören können, mitmachen und selbst etwas beisteuern.
- Kinder, die Spaß haben und dennoch an das Lernen denken.
- Kinder, die ihre Leistungen realistisch einschätzen lernen - ohne falsche Erwartungen.
- Kinder, die nicht nur das Nötigste machen, sondern die Bandbreite ihres Könnens zeigen.
- Kinder, die über ihre eigene Arbeit nachdenken und sich verbessern wollen.
- Kinder, die Verantwortung für Mitschüler übernehmen und ihr Wissen weitergeben.
- die Leistungen der Kinder wahrnehmen und beachten.
- die Leistungen der Kinder würdigen und bestärken.
- Lernwege öffnen und für das Lernen begeistern.
- Kinder individuell fördern.

Lerngespräche sind eine wichtige Maßnahme für die Entwicklung erfolgreichen Lernens, denn nur einem Teil der Kinder gelingt anfangs eigenverantwortliches und selbständiges Lernen. Viele Kinder über- bzw. unterschätzen zudem ihre Leistungen. Selbst gesetzte Lernziele und Lerngespräche darüber helfen, eine realistische Vorstellung der eigenen Leistung zu entwickeln und Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen.

Wichtig für die effektive Durchführung eines Lerngesprächs sind:

- Strukturierung des Gesprächs
- Gesprächsbogen
- Fester Ablaufplan des Gesprächs
- Ungestörte Durchführung des Gesprächs

Vorbereitung:

- Zur Vorbereitung des Gesprächs füllen sowohl das Kind (evtl. mit Hilfe der Eltern), als auch die Lehrkraft den jeweils aktuellen Bogen zur Lern- und Leistungseinschätzung aus. Abschließend findet ein gemeinsames Gespräch statt. Daraus ergeben sich Zielvereinbarungen und Maßnahmen, die das eigenverantwortliche Lernen des Schülers unterstützen sollen.

Ziele:

- Alle am Lernprozess Beteiligten (Kinder, Eltern, Lehrer), kommen zu Wort und sprechen miteinander.
- Bestehen Diskrepanzen zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung, wird geprüft, wodurch es zu diesen unterschiedlichen Sichtweisen kommt. Leistungs- und Entwicklungsstand werden umfassend beschrieben.
- Bereiche, die von den Beteiligten als Stärken empfunden werden, werden gewürdigt.
- In den Bereichen, die von den Beteiligten als Schwächen empfunden werden, werden gemeinsam Lösungsmöglichkeiten gesucht.
- Am Ende des Gesprächs wird eine auf eine bestimmte Zeit festgelegte Zielvereinbarung getroffen, die von allen verpflichtend eingehalten wird.
- Ein Lerngespräch mit festem Ablauf ist ein effektiv und ökonomisch zielführendes Gespräch.
- Künftiges Lernen und mögliche Fördermaßnahmen können miteinander besser geplant werden.
- Gemeinsam getroffene Entscheidungen führen zu einer stärkeren Verantwortungsübernahme.